

Pressemitteilung der TSM Treuhand GmbH

Bern, 13. Mai 2019

GV der TSM Treuhand GmbH: Bereit für den „Grünen Teppich“

In Bern fand am 13. Mai 2019 die Gesellschafterversammlung der TSM Treuhand GmbH statt. Vor den ordentlichen Geschäften hielt der Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft, Prof. Dr. Bernard Lehman ein Referat mit dem Titel „Wirtschaftliche und politische Bedeutung der Milchbranche für die Schweiz und deren Zukunft“.

Die TSM orientierte über umgesetzte Aufträge wie die Zulage für Verkehrsmilch, den Fonds Rohstoffverbilligung und orientierte über Projekte der Zukunft. Der Branchenstandard für nachhaltige Milch „Grüner Teppich“ wird schon in Kürze umgesetzt, damit die Milchproduzenten ab Juli 2019 ihre Selbstdекlaration auf der Datenbank dbmilch.ch vornehmen können.

Vor Vertretern der schweizerischen Milchbranche konnte Präsident Andreas Wasserfallen am Montag, 13. Mai 2019, am Hauptsitz der TSM Treuhand GmbH (TSM) in Bern von einem erfolgreichen Geschäftsjahr berichten. Vor dem offiziellen Teil hielt der scheidende Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW), Prof. Dr. Bernard Lehmann, ein kurzweiliges und zeitweise auch branchenkritisches Referat. Mit seinen breiten, wissenschaftlichen und politischen Kenntnissen dieser Branche konnte er die Zuhörer in seinen Bann ziehen und zum Nachdenken anregen.

Nach den offiziellen Traktanden informierte die Geschäftsleitung insbesondere über zwei wichtige Geschäfte, welche die TSM momentan stark beschäftigen. Einerseits geht es um die privatwirtschaftliche Branchenlösung der Nachfolgeregelung des Schoggigesetzes, welche per 1. 1. 2019 in Kraft getreten ist, andererseits handelt es sich um den Branchenstandard für nachhaltige Milch „Grüner Teppich“, der am 2. Mai von der DV der Branchenorganisation Milch (BOM) verabschiedet wurde.

Seit dem 1. Januar 2019 erhalten die Schweizer Milchproduzenten eine neue Zulage von 4.5 Rp. pro kg Verkehrsmilch. Die Landwirte können dafür ihre Zahlungsverbindung auf dbmilch.ch hinterlegen, um das Gesuch für diese Zulage zu stellen. Inzwischen haben rund 95% der Milchproduzenten diesen Antrag gestellt. Die TSM liefert dem BLW zweimal in der Woche die Milchmengen je Monat von denjenigen Milchproduzenten und Milchproduzentinnen, die das Gesuch gestellt haben. Basierend auf diesen Daten macht das BLW dann die entsprechenden Auszahlungen.

Für die Fonds Rohstoffverbilligung und Regulierung übernimmt die TSM im Auftrag der Milchbranche das Inkasso bei den Milchverwertern auf der nicht verkästen Verkehrsmilch.

Exporthändler von Milchlaktose und Milcheiweiss können wiederum nach erfolgtem Export bei der TSM einen Antrag an die Fonds Rohstoffverbilligung stellen. Nach Prüfung der Gesuche nimmt die TSM in einem weiteren Schritt die entsprechenden Auszahlungen – nach Freigabe durch die BOM – vor. Seitens Getreidebranche erledigt die TSM ebenfalls denselben, leicht modifizierten Auftrag.

Schon im Vorfeld der Delegiertenversammlung der BOM hat die TSM mit der Milchbranche auf Stufe Milchproduzenten Gespräche geführt, um das Datenmanagement für den „Grünen Teppich“ zu organisieren. Dies vor allem deshalb, weil die Milchproduzenten und Milchproduzentinnen die Datenbank dbmilch.ch regelmässig benutzen (Milchprüfungsergebnisse, Abrechnungen der Zulage für Verkehrsmilch, usw.).

Die TSM wird nach einer mehrwöchigen Testphase auf dbmilch.ch ab Juli 2019 eine sogenannte „Selbstdекlaration Grüner Teppich“ aufschalten. Die Milchproduzenten und Milchproduzentinnen, welche an einer Teilnahme interessiert sind, können ab diesem Zeitpunkt prüfen, ob sie die Anforderungen erfüllen.



Sofern die Anforderungen erfüllt sind und sie sich für die Teilnahme am grünen Teppich anmelden, erhält der Erstmilchkäufer Einsicht in die Angaben des Milchproduzenten oder der Milchproduzentin und kann diesem den Zuschlag auszahlen.

Die TSM ist überzeugt, der Milchbranche dadurch einen weiteren, wertvollen Dienst erweisen zu können. Ganz im Sinne des Grünen Teppichs, der sich zum Ziel setzt, der Milchbranche einen Mehrwert auf allen Stufen zu verschaffen.



Fachausschuss der TSM Treuhand: Andreas Wasserfallen (Präsident), Pirmin Furrer, Jacques Gygax, Andreas Wegmüller, David Escher, Stephan Hagenbuch (v. l. n. r.) (Bild: TSM)



Geschäftsleitung der TSM Treuhand: Mirjam Held, Michael Jenni, Peter Althaus (Geschäftsführer), Peter Streit (v. l. n. r.) (Bild: TSM)

Kontakt:

TSM Treuhand GmbH
Weststrasse 10
3000 Bern 6
Tel. 058 101 80 00
info@tsmtreuhand.ch

Auskunft:

Peter Althaus, Geschäftsführer; Tel. 058 101 80 10; peter.althaus@tsmtreuhand.ch

Online-Informationen der TSM Treuhand GmbH:

TSM Treuhand GmbH www.tsmtreuhand.ch
Datenbank Milch dbmilch.ch www.dbmilch.ch